

## Allah ist uns näher als unsere Halsschlagader

وَلَقَدْ خَلَقْنَا الْإِنْسَانَ وَنَعْلَمُ مَا تُوَسْوِسُ بِهِ نَفْسُهُ ۗ وَنَحْنُ أَقْرَبُ إِلَيْهِ مِنْ حَبْلِ الْوَرِيدِ

### Verehrte Muslime!

In der Sure Kahf heißt es: „**Wir erschufen doch den Menschen und wissen, was ihm sein Inneres zuflüstert. Und wir sind ihm näher als (seine) Halsschlagader.**“<sup>1</sup> Dieser und viele andere Verse sagen uns: Wo du auch bist und was du auch tust, Allah ist immer bei dir.

Wenn Allah uns näher ist als unsere eigene Halsschlagader ist, gilt es, seinem Willen Folge zu leisten und sich vom Verbotenen fernzuhalten. Folgende Koranverse bestätigen dies: „**Keine drei führen ein geheimes Gespräch, ohne dass er ihr Vierter wäre.**“<sup>2</sup> und „**Du verfolgst kein Geschäft und trägst nichts aus dem Koran vor und ihr betreibt nichts, ohne dass wir Zeuge eures Verhaltens sind.**“<sup>3</sup>

Der Prophet kannte diese Wahrheit und sprach folgendes Duâ (Bittgebet): „**O Allah, lasse mich keinen Moment, und wenn es nur für einen Augenblick ist, mit mir selbst allein.**“<sup>4</sup>

### Verehrte Muslime!

Wie kann jemand, der um die Aufsicht Allahs weiß, Verhaltensweisen an den Tag legen, wie sie in folgenden Versen beschrieben sind?: „**Und kommt der Unzucht nicht nahe!**“<sup>5</sup> „**Und bringt einander nicht betrügerisch um Hab und**

**Gut!**“<sup>6</sup> „**Und unterdrückt das Zeugnis nicht.**“<sup>7</sup> Ohne Zweifel sind das schlechte Dinge. Jedoch verbreiten sie sich in unserer Zeit immer mehr. Das liegt daran, dass der Glaube an Allah nicht stark verankert ist. Grund für den moralischen Verfall der Menschen ist die Tatsache, dass die Nähe Allahs nicht wahrgenommen wird. Wenn also der Glaube an Allah zwar vorhanden ist, nicht aber die Furcht und Achtung vor ihm sowie der Wunsch, ihm noch näher kommen zu wollen, dann kann sich das Schlechte ungehindert verbreiten.

Hier hat der Glaube an den einzigen Gott (Tawhîd) eine wichtige Stellung. Allah ist ein Schöpfer, aber zugleich hält er fest, was der Mensch tut und verlangt im Jenseits Rechenschaft dafür.

### Liebe Geschwister!

So wie wir zu unserem Herrn beten und ihn anflehen, uns auf den geraden Weg zu führen, werden wir auch Anstrengungen unternehmen, damit wir nicht vom rechten Weg abkommen. Dann werden wir die Schönheit des rechten Weges erkennen und in unseren Handlungen gottesfürchtig sein. Unsere Ibâdas (Gottesdienste) werden wir nur um der Zufriedenheit Allahs willen verrichten. Wir werden unsere Duâs und Wünsche nur an unseren Herrn richten und nur bei ihm Zuflucht suchen.

### Verehrte Muslime!

Die Einsicht, dass uns Allah näher ist als unsere Halsschlagader führt zu Klarheit des Glaubens an den einzigen Gott. Sie verhilft dem Menschen zu den moralischen Eigenschaften, die Allah und der Prophet gutheißen.

<sup>1</sup> Sure Kâf, 50:16

<sup>2</sup> Sure Mudschâdila, 58:7

<sup>3</sup> Sure Yûnus, 10:61

<sup>4</sup> Abû Dâwûd, Adab, 318; Hadith Nr.: 5090

<sup>5</sup> Sure Isrâ, 17:32

<sup>6</sup> Sure Bakara, 2:188

<sup>7</sup> Sure Bakara, 2:283